

Stellenausschreibung

Projektreferent*in nationale Kontaktstelle

für grenzüberschreitende Verweisung im Kontext Menschenhandel

Der Bundesweite Koordinierungskreis gegen Menschenhandel – KOK e.V. ist ein Zusammenschluss von derzeit 43 Organisationen, die sich gegen Menschenhandel und Ausbeutung sowie gegen Gewalt an Frauen im Migrationsprozess einsetzen. Der Verein vernetzt die Mehrzahl aller spezialisierten Fachberatungsstellen für Betroffene von Menschenhandel in Deutschland sowie weitere in diesem Bereich tätige NGOs. Der KOK e.V. agiert als Schnittstelle zwischen der Praxis einerseits und Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit andererseits und schafft einen so Wissenstransfer zwischen den Akteuren.

Für die Geschäftsstelle in Berlin suchen wir zum Aufbau der [nationalen Kontaktstelle](#) zur grenzüberschreitenden Verweisung von Betroffenen des Menschenhandels (Focal Point Deutschland) zum **01.10.2026** eine*n Projektreferent*in

Stellenumfang: 75 % (29,25 Wochenstunden) / Projektlaufzeit: 39 Monate bis 12/2029

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

Der*die Projektreferent*in verantwortet die fachliche und organisatorische Umsetzung des Projekts zur Entwicklung, Pilotierung und Verstetigung der nationalen Kontaktstelle für die grenzüberschreitende Verweisung von Betroffenen des Menschenhandels. Ziel ist der Aufbau und das Bekanntmachen des opferschutzorientierten, rechtskonformen Vorgaben entsprechenden [Focal Points](#), der als zentrale Koordinierungs- und Vernetzungsstelle für transnationale Verweisungen Betroffener von Menschenhandel in der Europäischen Union fungiert.

Der*die Projektreferent*in gewährleistet die ziel-, qualitäts- und fristgerechte Umsetzung des Vorhabens gegenüber dem Zuwendungsgeber. Er*sie vertritt das Projekt gegenüber Kooperationspartnern sowie nationalen und europäischen Fachgremien und wirkt maßgeblich an der nachhaltigen Verankerung der nationalen Kontaktstelle in Deutschland und der Europäischen Union mit.

Aufgabenübersicht:

- fachliche Konzeption, Leitung und Weiterentwicklung einer nationalen Kontaktstelle einschließlich Aufgabenprofil, institutioneller Einbindung, Standardprozessen sowie Projekt-, Ressourcen- und Finanzplanung
- Steuerung der Entwicklung, Pilotierung und Weiterentwicklung von Verfahren, Arbeitsinstrumenten sowie digitalen Informations- und Kommunikationsstrukturen
- Auf- bzw. Ausbau, Koordination und Pflege nationaler und europäischer Kooperations- und Netzwerkstrukturen sowie Vertretung des Projekts in Fachgremien, Arbeitsgruppen und Veranstaltungen
- Moderation und Koordination komplexer Abstimmungsprozesse zwischen Behörden, Fachberatungsstellen, internationalen Organisationen, europäischen Netzwerken und zivilgesellschaftlichen Akteuren

- Steuerung und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen, Workshops und Fachveranstaltungen
- Verantwortung für Monitoring, Evaluation, Qualitätssicherung und Berichtswesen einschließlich Dokumentation des Projektfortschritts sowie Erstellung von Entscheidungsgrundlagen für Steuerungs- und Lenkungsorgane
- fachliche Verantwortung für den wirtschaftlichen Mitteleinsatz einschließlich Abstimmung mit der Projektadministration, Verwendungsnachweisen sowie Steuerung externer Dienstleistungen

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder vergleichbar) der Sozial-, Rechts-, Politik-, Verwaltungs- oder Humanwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der Leitung oder Koordination komplexer Projekte sowie Erfahrung im Projektmanagement einschließlich Zeit-, Ressourcen- und Finanzplanung
- Fundierte Kenntnisse im Themenfeld Menschenhandel, Opferschutz, Asyl- und Migrationsrecht oder geschlechtsspezifische Gewalt sowie der nationalen und europäischen Rechts- und Politikrahmen; vertiefte Kenntnisse der Rechte von Betroffenen und ihrer wirksamen Durchsetzung sind besonders erwünscht
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Behörden, zivilgesellschaftlichen Organisationen und interdisziplinären Netzwerken
- Erfahrungen in der Entwicklung fachlicher Standards, Leitlinien oder Handlungsempfehlungen
- Erfahrung im Fördermittelmanagement öffentlich finanzierter Projekte
- Kenntnisse im Datenschutz und im Umgang mit sensiblen personenbezogenen Daten
- Erfahrung in der Organisation und Moderation von Fachveranstaltungen
- Fähigkeit zur zielgruppengerechten Aufbereitung komplexer Sachverhalte
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher und englischer Sprache; gerne Kenntnisse einer weiteren Amtssprache der Europäischen Union
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Persönliche Kompetenzen:

- ausgeprägtes strategisches Denken sowie Fähigkeit, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen und tragfähige Lösungen zu entwickeln
- hohe Kommunikations-, Kooperations- und Verhandlungskompetenz sowie Netzwerkfähigkeit
- selbstständige, strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise mit hohem Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein
- Sensibilität im Umgang mit besonders schutzbedürftigen Personengruppen sowie ausgeprägte Diversitäts-, Gender- und interkulturelle Kompetenz

Die Aufgaben werden in Zusammenarbeit und Absprache mit dem Team der KOK-Geschäftsstelle und den Mitgliedsorganisationen des KOK umgesetzt.

Wir bieten:

- spannende und abwechslungsreiche Aufgaben an der Schnittstelle zwischen Politik und Zivilgesellschaft in einem vielfältigen Zusammenschluss von Nichtregierungsorganisationen, in dem Sie sich für die Rechte Betroffener von Menschenhandel einsetzen
- Zusammenarbeit mit einem fachlich kompetenten und engagierten Team
- eine der Aufgaben und Ihrer Funktion angemessene Vergütung (nach TVöD Bund EG 13 bei entsprechender Qualifikation) mit zusätzlicher betrieblicher Altersvorsorge
- Arbeit in einem bundesweit, europäisch und international vernetzten Umfeld

Bei der ausgeschriebenen Stelle handelt es sich um eine Teilzeitstelle 75 % (29,25 Stunden/Woche). Die Stelle ist befristet bis 31.12.2029. Ausübungsort ist die KOK-Geschäftsstelle in Berlin.

Die Stelle ist entsprechend der übertragenen Tätigkeiten und der erforderlichen wissenschaftlichen Qualifikation grundsätzlich mit einer Eingruppierung bis TVöD Entgeltgruppe 13 vergleichbar. Maßgeblich sind die einschlägigen tarif- und förderrechtlichen Bestimmungen.

Wenn Sie überzeugt sind, dass Sie die nötigen Fähigkeiten und das Potenzial mitbringen, um die Aufgaben erfolgreich zu übernehmen, möchten wir Sie ausdrücklich ermutigen, sich zu bewerben, auch wenn Sie nicht alle aufgeführten Qualifikationen mitbringen. Unsere Arbeitssprache ist überwiegend Deutsch, wir bitten um Bewerbungen ausschließlich in deutscher Sprache.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen, vollständigen Unterlagen, unter Angabe eines Referenzkontakts per Mail an: info@kok-buero.de (eine gebündelte PDF-Datei, max. 5 MB)

Die Bewerbungsfrist endet am Sonntag, den 30.08.2026.

Die Vorstellungsgespräche finden am 16. und 18. September statt. Bewerbungen von Personen mit Migrationsbiografie werden ausdrücklich begrüßt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Sophia Wirsching unter 030 26391176.